Übungen zur Elementaren Zahlentheorie

Blatt 12 - Abgabe bis 25.1.2006

57. Es sei p=2r+1 eine Primzahl, wobei r gerade ist. Folgern Sie aus dem Satz von Wilson, dass

$$(r!)^2 \equiv -1 \pmod{p}.$$

58. Finden Sie für jede der folgenden Zahlen entweder eine Darstellung als Summe von zwei Quadraten oder begründen Sie, warum es eine solche Darstellung nicht gibt:

59. Zeigen Sie, dass eine natürliche Zahl n mit der Eigenschaft

$$n \equiv -1 \pmod{8}$$

nicht als Summe von drei Quadraten darstellbar ist.

Hinweis: Reduktion.

60. Es sei $p \neq 2$ eine Primzahl. Zeigen Sie, dass die Kongruenz

$$x^4 \equiv -4 \pmod{p}$$

genau dann lösbar ist, wenn $p \equiv 1 \pmod{4}$ ist.

Hinweis:
$$x^4 + 4 = ((x+1)^2 + 1)((x-1)^2 + 1)$$
.

61.* Es sei q eine Primzahl, wobei $q \equiv -1 \pmod{4}$. Zeigen Sie, dass jede prime Restklasse modulo q gleich oft als Differenz von zwei Quadraten primer Restklassen auftritt.